

Nebelmorgen...

Nebelmorgen!

Früh am See das Dorf erwacht.
Fenstergucker sehen die Macht.

In dem Nebel dumpfes Rufen.
Pferde scharren mit den Hufen.

Glocke schrillt ins Grau hinein.
Irgendwo quickt ein Schwein.

Sonne kämpft um zu siegen.
Mystik bleibt im Grau gediegen.

Bernd Tunn - Tetje

© bertu@t-online.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)